



Damit der Keller trocken bleibt

Im Vorjahr erreichten die Umweltschäden bei Versicherungen Rekordhöhen. Allein bei der Wiener Städtischen Versicherung verdreifachte sich die Schadenssumme auf 25 Millionen Euro. Eine der Hauptursachen sind Überschwemmungen. Mit den richtigen baulichen Maßnahmen kann den teuren Folgen eines überfluteten Kellers vorgebeugt werden.

Starkregen und plötzlich einsetzende Schneeschmelze – die Ursachen für Hochwasser sind bekannt, und trotzdem lassen sie sich kaum verhindern. Was sich dagegen schon verhindern lässt, ist, dass die Fluten den eigenen Keller überschwemmen. Eine Investition in die Absicherung rechnet sich auf jeden Fall. Sie ist mit Sicherheit billiger als die Aufarbeitung von Wasserschäden: Zerstörte Kellerräume, durchnässte Hauswände, feuchte Fußböden und Möbelstücke sowie Schimmel an den Wänden ziehen eine aufwändige und vor allem kostspielige Reparatur nach sich. Deshalb empfiehlt auch das Bundesministerium für Umwelt und Wasserwirtschaft, eine mögliche Gefährdung durch Überflutung beim Neubau oder der Sanierung unbedingt zu berücksichtigen.

Damit Ihr Haus vor extremen Wetterverhältnissen geschützt ist, bietet ACO Kellersysteme an, mit Hilfe derer das Wasser sicher draußen bleibt. Mit einer Kombination aus hochwasserdichten Kellerfenstern, druckwasserdichten Lichtschächten und Rückstauklappen können Schlamm- und Wassermengen aufgehalten werden und der Keller bleibt trocken.

Sicherer vorbeugen

Eine der Ursachen für Hochwasserschäden sind rückstauende Wassermassen. Herkömmliche Kanalnetze sind meist nur für durchschnittliche Regenmengen ausgerichtet: Bei Starkregen können sie das Wasser nicht mehr fassen, es staut sich und sucht einen anderen Weg zum Überlaufen – oft findet es den in den Abwasserrohren des Kellers. Die Rückstausicherung für Kellerabläufe

verhindert, dass rückstauendes Wasser in den Kellerabfluss gedrückt wird und so in den Keller gelangt.

Mindestens ebenso wichtig ist die sichere Abdichtung der Kellerfenster. Um dem enormen Wasserdruck standzuhalten, ist das ACO Therm Leibungsfenster mit speziellen Dichtungen und einer Verriegelung mit bis zu 23 Schließpunkten ausgestattet. Druckwasserdichte Lichtschächte mit integrierter Rückstausicherung vervollständigen das ACO System. So stellen Sie sicher, dass herangetragene Wasser- oder Schlammmassen auch wirklich draußen bleiben.

Ergänzend dazu bietet ACO die Montageplatte Therm® Block aus hochwärmedämmendem PUR-Schaum. Sie ermöglicht den Einbau von druckwasserdichten Lichtschächten direkt auf der Dämmung, ohne in das Mauerwerk zu bohren. Dadurch werden Wärmebrücken ausgeschlossen. Zur energetischen Optimierung ist der Therm® Block auch mit integriertem Fenster erhältlich.

Mit dieser hochwertigen Systemlösung ist der Keller nicht nur hochwasserdicht, sondern auch optimal wärmedämmt.

Fotos: © ACO, Abdruck honorarfrei



Thermblock

- (1) druckwasserdichte Lichtschächte,
- (2) Rückstausicherung für Lichtschächte
- (3) wärmebrückenfreie und druck-wasserdichte Lichtschachtmontage auf Montageplatten
- (4) hochwasserdichte Kellerfenster
- (5) Rückstausicherungen für Kellerentwässerung



Keller - Zerstörte Kellerräume, durchnässte Hauswände, feuchte Fußböden und Möbelstücke sowie Schimmel an den Wänden ziehen eine aufwändige und vor allem kostspielige Reparatur nach sich.

Mehr Informationen für die Presse:

Elisabeth Hirschmann

ACO GmbH

Gewerbestraße 14-20

2500 Baden

Tel.: +43 2252 / 224 20 - 23 |

elisabeth.hirschmann@aco.com